

Antrag

der Fraktion der AfD

und

Stellungnahme

des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Europa

Religiöse Intoleranz gegenüber christlichen Kirchen, Sakralbauten und christlichen Symbolen in Baden-Württemberg

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie sich die Zahl der Straftaten an, in und im unmittelbaren Umfeld von Kirchen, Kapellen, Klöstern, Pfarrhäusern sowie sonstigen christlichen Einrichtungen seit 2010 jährlich entwickelt hat, aufgliedert nach Deliktsarten, Landkreisen und kreisfreien Städten;
2. wie viele Fälle von Diebstahl, Einbruch, Sachbeschädigung, Brandstiftung, Hausfriedensbruch, gemeinschädlicher Sachbeschädigung, Störung der Religionsausübung (§ 167 StGB), Volksverhetzung sowie weiterer einschlägiger Straftatbestände im Zusammenhang mit christlichen Kirchen und Einrichtungen jeweils festgestellt wurden;
3. wie viele Straftaten sich seit 2020 gegen christliche Symbole wie Kreuze, Wegkreuze, Bildstöcke, Heiligenfiguren, Marienstatuen, Friedhofskreuze oder vergleichbare religiöse Denkmäler richteten, unter Angabe von Tatort, Deliktsart und Schadenshöhe;
4. in wie vielen Fällen historische Ausstattungsgegenstände, Kunstwerke oder sonstige Kulturgüter aus Kirchen, Kapellen oder Klöstern entwendet oder beschädigt wurden, unter Angabe welche Gegenstände hiervon besonders betroffen waren;
5. welche Gesamtschäden durch Diebstahl, Vandalismus und Zerstörung an kirchlichem Eigentum seit 2020 entstanden sind;
6. wie sich die Aufklärungsquoten der genannten Delikte entwickelt haben unter Angabe der Gründe, die für eine ggf. niedrige Aufklärungsquote ursächlich sind;

7. in wie vielen Fällen seit 2020 Straftaten gegen christliche Kirchen oder christliche Symbole als politisch motivierte Kriminalität eingestuft wurden, unter Angabe des jeweiligen Phänomenbereichs und unter Angabe der Erkenntnisse zu den Tatmotiven, insbesondere hinsichtlich religiöser Intoleranz, antichristlicher Einstellungen, politisch oder religiös motivierter Kriminalität sowie allgemeiner Vandalismusdelikte;
8. welche Maßnahmen die Kirchen ggfs. in Absprache mit den Polizeibehörden ergriffen haben, um Kirchen und kirchliche Kulturgüter besser vor Diebstahl, Vandalismus und Zerstörung zu schützen, beispielsweise Erhöhung der Schutzmaßnahmen vor Einbruch oder Einschränkung der Öffnungszeiten;
9. welche Erkenntnisse dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst über die Auswirkungen wiederholter Beschädigungen und Diebstähle auf den Erhalt des kirchlichen und sakralen Kulturerbes Baden-Württembergs vorliegen;
10. welche kulturhistorisch bedeutenden Sakralbauten, Kunstwerke oder Ausstattungsgegenstände seit 2020 infolge von Straftaten dauerhaft beschädigt, zerstört oder verloren gegangen sind;
11. welche finanziellen Mittel das Land seit 2020 für Restaurierungs-, Sicherungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen nach Straftaten an kirchlichen Kulturdenkmälern bereitgestellt hat;
12. welche Rolle aus Sicht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Kirchengebäude, Klöster und christliche Kulturgüter für die kulturelle Identität und das historische Erbe Baden-Württembergs spielen;
13. welche Auswirkungen aus Sicht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst eine zunehmende religiöse Intoleranz gegenüber christlichen Kirchen und Symbolen nach Einschätzung der Landesregierung auf den Erhalt des kulturellen Erbes sowie die öffentliche Wahrnehmung der christlich geprägten Kulturlandschaft Baden-Württembergs hat;
14. welche wissenschaftlichen Untersuchungen oder Erhebungen dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zu antichristlicher Religionsfeindlichkeit sowie zu Angriffen auf christliches Kulturgut bekannt sind oder durch dasselbe gefördert werden;
15. welche Maßnahmen das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ergreift oder plant, um das Bewusstsein für den kulturhistorischen Wert kirchlicher Bauwerke und christlicher Kunstwerke in Baden-Württemberg zu stärken.

Rothweiler, von Wangenheim
und Fraktion

Begründung:

Kirchen, Kapellen, Klöster und christliche Denkmäler prägen seit Jahrhunderten die Kulturlandschaft Baden-Württembergs. Sie sind nicht nur Orte der Religionsausübung, sondern zugleich bedeutende Zeugnisse der Landesgeschichte sowie des architektonischen, kunsthistorischen und kulturellen Erbes. Bereits in mehreren parlamentarischen Initiativen wurde die Landesregierung nach Straftaten gegen Kirchen und kirchliche Einrichtungen befragt. Die Kleinen Anfragen Drucksachen 16/5725, 16/8085 und der Antrag 17/3865 belegen, dass Diebstähle, Einbrüche und Sachbeschädigungen seit Jahren ein wiederkehrendes Pro-

blem darstellen. Der Antrag Drucksache 17/9782 zeigt, dass sich allein im Jahr 2024 landesweit 734 Straftaten an der Tatörtlichkeit „Kirche“, 115 an Kapellen, 76 an Pfarrhäusern und 14 an Klöstern ereigneten. Den Schwerpunkt bilden Diebstähle und Sachbeschädigungen. Die Aufklärungsquoten bewegen sich teilweise lediglich zwischen rund 16 und 26 Prozent. Während die kriminalstatistische Entwicklung regelmäßig Gegenstand parlamentarischer Nachfragen war, erscheint bislang unzureichend untersucht, welche Folgen diese Angriffe für den Erhalt des christlichen Kulturerbes und die kulturelle Identität Baden-Württembergs haben. Beschädigungen oder der Verlust historischer Ausstattungsgegenstände, sakraler Kunstwerke oder religiöser Denkmäler betreffen nicht allein die jeweiligen Kirchengemeinden, sondern können dauerhaft das kulturelle Gedächtnis des Landes beeinträchtigen. Vor diesem Hintergrund soll neben den sicherheits- und kriminalpolitischen Aspekten erstmals auch die kulturpolitische Dimension beleuchtet werden. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst trägt Verantwortung für den Schutz und die Pflege des kulturellen Erbes des Landes und soll daher darlegen, welche Erkenntnisse über die Auswirkungen zunehmender Angriffe auf kirchliche Kulturdenkmale vorliegen, welche Schutzmaßnahmen bestehen und wie der Erhalt dieses bedeutenden Teils der baden-württembergischen Kulturlandschaft künftig sichergestellt werden soll.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 12. August 2026 Nr. IM3-0141.5-695/55/4 nimmt das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen, dem Ministerium für Kultus, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, dem Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat sowie dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Der Landtag wolle beschließen,

die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

- 1. wie sich die Zahl der Straftaten an, in und im unmittelbaren Umfeld von Kirchen, Kapellen, Klöstern, Pfarrhäusern sowie sonstigen christlichen Einrichtungen seit 2010 jährlich entwickelt hat, aufgegliedert nach Deliktsarten, Landkreisen und kreisfreien Städten;*
- 2. wie viele Fälle von Diebstahl, Einbruch, Sachbeschädigung, Brandstiftung, Hausfriedensbruch, gemeinschädlicher Sachbeschädigung, Störung der Religionsausübung (§ 167 StGB), Volksverhetzung sowie weiterer einschlägiger Straftatbestände im Zusammenhang mit christlichen Kirchen und Einrichtungen jeweils festgestellt wurden;*
- 6. wie sich die Aufklärungsquoten der genannten Delikte entwickelt haben unter Angabe der Gründe, die für eine ggf. niedrige Aufklärungsquote ursächlich sind;*

Zu den Ziffern 1, 2 und 6 wird aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam Stellung genommen.

Die statistische Erfassung von Straftaten erfolgt bei der Polizei Baden-Württemberg anhand der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Bei der PKS handelt es sich um eine sogenannte reine Ausgangsstatistik, in der strafrechtlich relevante Sachverhalte nach der polizeilichen Sachbearbeitung vor Abgabe an die Strafverfolgungsbehörden erfasst werden. Die PKS ist als Jahresstatistik konzipiert. Die

Fallerfassung erfolgt nach den bundeseinheitlichen „Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik“.

Im Sinne der Fragestellung wurden nachstehend die Fallzahlen mit den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“ ausgewertet.

In der PKS nicht enthalten ist § 130 StGB – Volksverhetzung. Auf die Ausführungen in der Stellungnahme zu Ziffer 7 wird verwiesen.

Die Anzahl der Straftaten gesamt an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“ in Baden-Württemberg liegt im Jahr 2025 mit 1 054 Fällen auf dem niedrigsten Stand seit dem Jahr 2010 und deutlich unter dem Mittel der Jahre 2010 bis 2025 von rund 1 400 Fällen. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Anzahl der Fälle um 5,0 Prozent, ausgehend vom Höchststand im Jahr 2016 mit seinerzeit 1 712 Fällen beträgt der Rückgang 38,4 Prozent.

Unterjährige Auswerteziträume unterliegen erheblichen Verzerrungsfaktoren, beispielsweise bezogen auf die Dauer der Ermittlungsverfahren oder den Zeitpunkt der statistischen Fallerfassung und sind demnach wenig belastbar bzw. aussagekräftig. Für das aktuelle Jahr 2026 sind daher lediglich Trendaussagen möglich.

Für das Jahr 2026 zeichnet sich im ersten Halbjahr in Baden-Württemberg ein Rückgang der Straftaten insgesamt an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“ ab.

Die Aufklärungsquoten der an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ und „sonstige kirchliche Einrichtungen“ registrierten Straftaten schwanken im Betrachtungszeitraum erheblich. Die teilweise niedrigen Aufklärungsquoten dürften insbesondere auf die deliktsspezifischen und örtlichen Gegebenheiten zurückzuführen sein. Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten werden häufig erst nachträglich festgestellt und angezeigt, sodass die Tatzeit regelmäßig nur eingeschränkt eingegrenzt werden kann. Zudem stehen aufgrund der öffentlichen Zugänglichkeit vieler kirchlicher Einrichtungen, die in der Regel unbeaufsichtigt sind, sowie des häufigen Fehlens unmittelbarer Zeugen oder verwertbarer Spuren oftmals nur wenige Ermittlungsansätze zur Verfügung. Darüber hinaus entfällt ein erheblicher Anteil der registrierten Straftaten auf Deliktsbereiche, die erfahrungsgemäß niedrigere Aufklärungsquoten aufweisen, wie beispielsweise Diebstahls- oder Sachbeschädigungsdelikte.

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den *Stadtkreis Stuttgart* und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadtkreis Stuttgart										
Gesamt	140	114	111	98	108	108	141	103	132	127
Aufklärungsquote in Prozent	30,7 %	27,2 %	28,8 %	24,5 %	36,1 %	25,0 %	24,1 %	30,1 %	34,8 %	32,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	1	1	1	1	1	0	1	1	2
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3	10	8	4	7	7	6	6	9	11
- davon Diebstahlsdelikte	90	70	56	54	40	50	60	45	64	44
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	45	37	24	28	17	23	29	15	34	14
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	1	4	1	2	2	3	5	0	5
- davon sonstige Straftatbestände StGB	41	29	38	32	48	44	59	40	41	52
- darunter Hausfriedensbruch	2	2	3	4	4	4	2	6	3	3
- darunter Brandstiftung	1	3	1	5	0	0	0	0	1	1
- darunter Sachbeschädigung	35	23	31	19	31	30	53	30	31	42
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	9	5	6	13	8	6	9	9	7	15
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	1	1	2	1	0	0	1	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	4	3	4	6	10	4	13	6	17	13

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stadtkreis Stuttgart						
Gesamt	120	68	72	86	78	90
Aufklärungsquote in Prozent	54,2 %	36,8 %	19,4 %	32,6 %	26,9 %	34,4 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	1	2	0	1	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14	1	4	10	8	15
- davon Diebstahlsdelikte	33	18	27	30	34	28
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	16	12	13	17	16	13
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	3	2	1	2	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	47	38	32	35	32	43
- darunter Hausfriedensbruch	10	4	0	2	1	6
- darunter Brandstiftung	1	0	1	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	32	28	31	28	24	32
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	6	6	7	6	5	7
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	2	1	2
- davon strafrechtliche Nebengesetze	25	7	5	10	1	2

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Böblingen und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Böblingen										
Gesamt	32	23	39	26	28	29	35	39	24	46
Aufklärungsquote in Prozent	31,3 %	30,4 %	33,3 %	46,2 %	32,1 %	27,6 %	31,4 %	35,9 %	20,8 %	23,9 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	2	0	1	2	1	0	1	1	2
- davon Diebstahlsdelikte	9	10	19	14	14	11	20	23	12	17
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3	7	16	9	4	7	14	13	5	12
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	2	1	0	0	1	1	1	3
- davon sonstige Straftatbestände StGB	19	9	18	9	11	15	12	11	8	15
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	17	9	14	7	7	15	12	10	7	14
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	9	7	9	7	3	8	8	4	1	7
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	2	2	0	1	1	2	2	3	2	9

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Böblingen						
Gesamt	34	26	31	24	23	33
Aufklärungsquote in Prozent	44,1 %	34,6 %	19,4 %	33,3 %	8,7 %	27,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	1	1	1	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	0	1	1	5
- davon Diebstahlsdelikte	13	4	11	6	10	16
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10	3	6	1	7	1
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	11	15	16	12	12	11
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	1	0	1
- darunter Brandstiftung	1	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	8	14	15	8	10	9
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	5	5	2	3	3
- darunter Störung der Religionsausübung	0	1	0	2	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	10	6	3	4	0	1

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Esslingen und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Esslingen										
Gesamt	47	50	65	81	76	35	42	70	40	29
Aufklärungsquote in Prozent	19,1 %	16,0 %	16,9 %	27,2 %	34,2 %	17,1 %	35,7 %	28,6 %	42,5 %	31,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	3	1	2	1	1	1	11	6	5
- davon Diebstahlsdelikte	17	24	32	52	61	16	20	33	20	12
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10	15	16	17	18	9	11	17	16	8
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	0	0	1	0	1	0	2	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	27	22	32	26	13	17	18	24	11	11
- darunter Hausfriedensbruch	0	1	1	4	0	1	0	1	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
- darunter Sachbeschädigung	25	20	31	22	11	14	16	17	11	10
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	11	2	8	5	3	10	3	4	5	4
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	1	0	1	0	1	2	2	1	1

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Esslingen						
Gesamt	29	35	44	34	26	29
Aufklärungsquote in Prozent	20,7 %	25,7 %	20,5 %	35,3 %	42,3 %	51,7 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	2	2	1	4	0
- davon Diebstahlsdelikte	13	17	10	10	10	11
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7	10	4	6	6	3
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	1	2	1	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	10	13	25	19	11	18
- darunter Hausfriedensbruch	3	0	0	0	1	9
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	7	13	25	18	9	8
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	3	5	6	7	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	1	0	1
- davon strafrechtliche Nebengesetze	3	3	6	2	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Göppingen und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Göppingen										
Gesamt	27	38	16	41	28	16	35	24	35	36
Aufklärungsquote in Prozent	29,6 %	2,6 %	12,5 %	12,2 %	14,3 %	31,3 %	28,6 %	16,7 %	37,1 %	25,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3	1	1	2	0	0	3	2	2	1
- davon Diebstahlsdelikte	11	19	7	24	18	12	15	15	20	22
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7	12	2	20	8	7	7	8	13	12
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	13	18	8	15	9	4	12	7	11	8
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0
- darunter Sachbeschädigung	12	18	8	13	7	4	11	7	9	8
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	6	3	1	2	3	2	5	1	2	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	1	0	5	0	1	4

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Göppingen						
Gesamt	18	11	19	19	17	11
Aufklärungsquote in Prozent	33,3 %	9,1 %	26,3 %	31,6 %	58,8 %	9,1 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	0	3	3	0
- davon Diebstahlsdelikte	9	9	9	7	9	5
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	5	4	4	3	3
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	1	0	1	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	8	2	7	8	4	5
- darunter Hausfriedensbruch	1	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	1	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	6	1	6	8	3	5
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	0	3	5	1	2
- darunter Störung der Religionsausübung	1	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	2	1	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Ludwigsburg und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Ludwigsburg										
Gesamt	72	62	60	34	49	59	52	38	42	62
Aufklärungsquote in Prozent	34,7 %	30,6 %	15,0 %	20,6 %	14,3 %	49,2 %	23,1 %	26,3 %	11,9 %	21,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	2	2	0	3	0	2	2	0	2
- davon Diebstahlsdelikte	18	26	35	20	26	21	27	20	16	25
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	14	17	22	9	13	9	13	12	4	16
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	11	2	0	0	0	1	0	1	0	6
- davon sonstige Straftatbestände StGB	41	31	23	14	18	34	23	13	24	29
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	36	28	21	13	15	22	23	13	21	28
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	21	20	9	5	7	12	8	10	11	19
- darunter Störung der Religionsausübung	1	2	0	1	1	1	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	1	0	0	2	3	0	2	2	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Ludwigsburg						
Gesamt	38	40	24	33	34	27
Aufklärungsquote in Prozent	31,6 %	27,5 %	16,7 %	24,2 %	29,4 %	37,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	1	0	1	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	1	0	1	0	3
- davon Diebstahlsdelikte	13	6	5	16	19	8
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10	1	5	6	11	3
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	1	0	1	0	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	17	26	16	13	15	14
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	1	2	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	1
- darunter Sachbeschädigung	12	25	13	10	13	12
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	6	5	4	1	3	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	6	5	3	1	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den *Rems-Murr-Kreis* und für die Jahre 2010 bis 2019 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rems-Murr-Kreis										
Gesamt	40	52	56	46	46	59	89	48	39	33
Aufklärungsquote in Prozent	27,5 %	11,5 %	17,9 %	41,3 %	15,2 %	32,2 %	28,1 %	37,5 %	20,5 %	12,1 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	0	0	1	1	0	0	0	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5	1	2	4	3	2	2	1	1	0
- davon Diebstahlsdelikte	17	20	29	14	25	34	44	20	24	11
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9	10	19	4	16	24	29	6	17	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	2	1	0	0	1	4	1	1	1	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	14	30	24	23	14	19	40	19	9	20
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	13	28	22	16	14	18	40	17	9	18
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	4	16	5	4	7	3	7	10	3	8
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	3	0	0	0	1	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	1	4	2	0	2	7	4	1

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Rems-Murr-Kreis						
Gesamt	51	34	35	40	22	44
Aufklärungsquote in Prozent	47,1 %	29,4 %	31,4 %	12,5 %	18,2 %	25,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	0	0	0	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4	1	4	3	3	5
- davon Diebstahlsdelikte	9	10	11	16	5	12
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7	4	8	12	4	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	2	1	0	2	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	25	15	17	20	12	24
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	1	0	0	1
- darunter Brandstiftung	1	0	0	0	1	2
- darunter Sachbeschädigung	21	13	14	19	11	19
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	7	5	5	9	1	6
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	10	6	2	1	0	1

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Stadtkreis Heilbronn und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadtkreis Heilbronn										
Gesamt	24	15	17	24	20	12	11	17	23	3
Aufklärungsquote in Prozent	12,5 %	20,0 %	41,2 %	20,8 %	20,0 %	25,0 %	9,1 %	11,8 %	21,7 %	66,7 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	2	2	4	0	2	0	2	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	7	7	3	7	11	4	5	9	14	0
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	6	1	4	10	1	3	6	9	0
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	13	6	12	12	8	6	6	5	5	2
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
- darunter Sachbeschädigung	13	5	12	11	7	5	5	5	4	1
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	0	1	2	3	0	0	0	0	0
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	1	0	0	0	1	4	1

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stadtkreis Heilbronn						
Gesamt	11	15	11	8	17	12
Aufklärungsquote in Prozent	36,4 %	20,0 %	9,1 %	25,0 %	23,5 %	16,7 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	1	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	0	1	1	1	0
- davon Diebstahlsdelikte	5	2	5	4	3	4
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2	2	3	1	0	2
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	5	12	5	2	13	7
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	5	12	5	2	12	7
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	8	4	1	7	4
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	1	0	0	0	1

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Heilbronn und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Heilbronn										
Gesamt	50	33	27	20	41	18	32	30	29	13
Aufklärungsquote in Prozent	26,0 %	30,3 %	18,5 %	15,0 %	31,7 %	5,6 %	21,9 %	56,7 %	10,3 %	23,1 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	0	1	1	1	0	0	10	0	1
- davon Diebstahlsdelikte	19	16	18	10	25	9	16	7	15	5
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17	13	8	7	17	7	6	6	8	4
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	3	0	0	3	0	0	0	2	0	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	26	16	8	6	15	9	13	6	13	6
- darunter Hausfriedensbruch	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
- darunter Sachbeschädigung	25	15	5	6	14	9	12	6	11	5
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	15	6	2	3	10	4	3	3	4	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	1	0	0	0	0	3	5	1	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Heilbronn						
Gesamt	18	13	12	19	31	19
Aufklärungsquote in Prozent	27,8 %	30,8 %	16,7 %	21,1 %	41,9 %	21,1 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	2	0	0	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	1	1	1	4	2
- davon Diebstahlsdelikte	7	3	4	12	11	13
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	2	2	6	6	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	10	7	7	6	16	3
- darunter Hausfriedensbruch	0	1	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	1	0	1	0
- darunter Sachbeschädigung	9	6	6	5	12	3
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	3	1	4	5	0
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	1	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den *Hohenlohekreis* und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hohenlohekreis										
Gesamt	23	28	16	8	13	6	10	12	10	7
Aufklärungsquote in Prozent	26,1 %	32,1 %	31,3 %	37,5 %	30,8 %	16,7 %	40,0 %	41,7 %	50,0 %	42,9 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	0	2	0	0	0	1	1	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	19	15	7	2	4	2	3	6	3	1
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	15	8	6	1	2	1	3	4	1	1
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	3	13	7	5	8	3	6	4	7	6
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
- darunter Sachbeschädigung	2	13	6	4	8	3	5	3	5	5
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	4	2	2	3	3	3	1	2	3
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Hohenlohekreis						
Gesamt	10	6	5	9	8	13
Aufklärungsquote in Prozent	60,0 %	33,3 %	20,0 %	0,0 %	62,5 %	46,2 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	0	0	2	2
- davon Diebstahlsdelikte	3	4	4	5	5	4
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1	4	3	1	4	2
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	3	2	1	4	0	6
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	3	2	1	4	0	3
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	1	1	1	0	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	3	0	0	0	1	1

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den *Landkreis Schwäbisch Hall* und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Schwäbisch Hall										
Gesamt	29	22	20	11	23	28	13	11	22	13
Aufklärungsquote in Prozent	31,0 %	27,3 %	10,0 %	81,8 %	39,1 %	32,1 %	46,2 %	45,5 %	59,1 %	23,1 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	1	0	0	1	0	1	1	3	0
- davon Diebstahlsdelikte	13	12	14	5	20	18	7	4	6	6
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	9	11	4	9	13	3	1	4	5
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	13	8	6	5	2	8	5	5	12	4
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0
- darunter Brandstiftung	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	13	6	3	5	2	7	4	3	12	4
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	10	3	0	4	1	1	1	2	2	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	1	0	1	0	1	0	1	1	3

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Schwäbisch Hall						
Gesamt	13	8	9	9	9	3
Aufklärungsquote in Prozent	23,1 %	25,0 %	44,4 %	11,1 %	22,2 %	66,7 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	1
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	1	0	0	1	0
- davon Diebstahlsdelikte	6	2	5	1	3	1
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	0	3	1	2	0
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	1	2	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	4	4	2	8	5	1
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	4	4	2	8	4	1
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	1	0	2	0	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den *Main-Tauber-Kreis* und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Main-Tauber-Kreis										
Gesamt	17	25	8	19	17	11	21	6	16	21
Aufklärungsquote in Prozent	35,3 %	56,0 %	50,0 %	21,1 %	52,9 %	27,3 %	28,6 %	16,7 %	31,3 %	57,1 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	1	0	0	0	0	6	1	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	8	14	4	9	7	7	12	5	8	13
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6	12	1	2	4	5	5	2	7	10
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	6	10	4	9	8	1	3	0	4	8
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	5	5	4	8	6	1	3	0	4	8
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	4	3	1	3	3	1	0	0	2	4
- darunter Störung der Religionsausübung	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	0	0	0	2	3	0	0	2	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Main-Tauber-Kreis						
Gesamt	17	19	28	14	11	14
Aufklärungsquote in Prozent	41,2 %	21,1 %	10,7 %	85,7 %	36,4 %	21,4 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	2	0	0	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	8	8	17	9	5	9
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5	5	9	8	2	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	1	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	7	6	11	5	6	5
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	1
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	7	6	11	5	6	4
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	3	10	3	2	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	2	2	0	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Heidenheim und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Heidenheim										
Gesamt	9	16	26	9	6	3	13	12	8	11
Aufklärungsquote in Prozent	33,3 %	6,3 %	42,3 %	0,0 %	16,7 %	33,3 %	15,4 %	8,3 %	25,0 %	18,2 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	7	6	7	4	4	2	8	5	5	7
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1	2	6	2	4	2	3	1	5	3
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	2	10	19	5	1	1	5	6	3	4
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	2	10	19	4	1	1	5	6	3	3
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	4	10	1	0	0	1	0	1	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Heidenheim						
Gesamt	8	4	12	9	9	7
Aufklärungsquote in Prozent	12,5 %	0,0 %	8,3 %	11,1 %	22,2 %	42,9 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	0	0	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	4	1	6	5	4	6
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	0	3	4	2	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	1	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	3	3	6	3	4	1
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	3	3	6	3	4	1
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	0	1	0	2	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	0	0	0	1	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den *Ostalbkreis* und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ostalbkreis										
Gesamt	58	41	42	30	48	33	31	50	29	28
Aufklärungsquote in Prozent	43,1 %	19,5 %	40,5 %	26,7 %	45,8 %	33,3 %	29,0 %	40,0 %	24,1 %	17,9 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	0	1	1	1	1	0	4	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	43	19	29	19	33	19	20	26	16	18
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	31	12	19	12	27	13	15	23	10	15
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	1	0	0	0	1	2	1	0	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	14	21	12	10	12	11	7	15	12	8
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	1	1	0	1	1	0	1	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	11	20	9	7	10	10	6	15	11	8
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	4	9	4	6	5	5	2	11	6	6
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	1	1	2	4	0	1

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ostalbkreis						
Gesamt	40	41	37	92	38	23
Aufklärungsquote in Prozent	27,5 %	22,0 %	24,3 %	21,7 %	13,2 %	13,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	0	0	5	1	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	0	1	3	1	1
- davon Diebstahlsdelikte	10	21	17	66	29	13
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7	17	13	55	24	9
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	1	1	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	26	18	16	17	7	9
- darunter Hausfriedensbruch	1	1	1	1	0	0
- darunter Brandstiftung	1	0	1	1	0	1
- darunter Sachbeschädigung	22	16	13	13	6	8
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	11	4	8	2	1	3
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	1	2	1	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Stadtkreis Baden-Baden und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadtkreis Baden-Baden										
Gesamt	11	15	8	7	8	12	28	14	17	13
Aufklärungsquote in Prozent	18,2 %	13,3 %	50,0 %	57,1 %	12,5 %	8,3 %	67,9 %	50,0 %	76,5 %	7,7 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	1	2	1	1	0	0	0	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	7	7	3	4	4	10	24	8	12	10
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6	6	1	1	0	7	23	3	10	9
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	2	7	2	1	3	1	3	4	5	3
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	1	7	1	1	2	1	3	4	4	3
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	3	1	0	0	0	1	2	1	0
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	1	0	0	0	1	2	0	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stadtkreis Baden-Baden						
Gesamt	32	19	12	10	5	9
Aufklärungsquote in Prozent	62,5 %	10,5 %	0,0 %	40,0 %	20,0 %	0,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	0	1	1	1	0
- davon Diebstahlsdelikte	18	9	6	5	3	5
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	16	4	6	2	2	5
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	2	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	12	10	5	2	1	4
- darunter Hausfriedensbruch	2	1	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	1	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	9	8	5	2	0	4
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	3	1	1	0	3
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	1	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	0	0	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Stadtkreis Karlsruhe und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadtkreis Karlsruhe										
Gesamt	37	53	60	70	48	51	90	54	69	47
Aufklärungsquote in Prozent	16,2 %	22,6 %	13,3 %	14,3 %	18,8 %	17,6 %	20,0 %	18,5 %	37,7 %	25,5 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	1	3	1	0	1	2	1	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4	4	3	6	3	2	4	2	6	4
- davon Diebstahlsdelikte	26	29	43	49	27	36	61	30	25	24
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10	22	21	18	14	19	39	14	18	13
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	1	1	0	0	3	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	6	19	10	13	16	11	22	18	33	15
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	4	12	2
- darunter Brandstiftung	0	0	1	0	0	1	2	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	4	18	9	12	13	9	19	13	19	11
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	2	1	2	6	2	5	4	6	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	1	1	1	0	1	3	2	4

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stadtkreis Karlsruhe						
Gesamt	76	58	44	52	45	34
Aufklärungsquote in Prozent	35,5 %	53,4 %	31,8 %	23,1 %	31,1 %	47,1 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	2	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	3	4	1	3	4
- davon Diebstahlsdelikte	29	20	18	29	24	16
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	19	8	6	26	14	11
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	2	0	0	1	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	37	26	16	13	16	12
- darunter Hausfriedensbruch	6	0	1	1	0	2
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	28	23	15	12	14	9
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	17	4	1	2	3	5
- darunter Störung der Religionsausübung	0	1	0	0	2	1
- davon strafrechtliche Nebengesetze	7	7	6	7	1	1

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Karlsruhe und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Karlsruhe										
Gesamt	40	56	74	53	60	59	58	62	51	59
Aufklärungsquote in Prozent	22,5 %	16,1 %	13,5 %	11,3 %	21,7 %	16,9 %	8,6 %	6,5 %	15,7 %	28,8 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	1	0	0	1	0	1	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	3	2	2	0	1	4	0	2	2
- davon Diebstahlsdelikte	19	28	53	35	37	38	36	46	35	30
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	14	14	30	18	22	26	20	27	20	23
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	17	23	19	13	18	16	16	16	14	16
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	1	1	0	0	3	2
- darunter Brandstiftung	0	1	0	0	0	1	0	2	0	0
- darunter Sachbeschädigung	15	21	18	13	16	13	15	12	11	13
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	7	8	8	4	5	3	2	2	5	2
- darunter Störung der Religionsausübung	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	0	0	3	4	3	1	0	0	10

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Karlsruhe						
Gesamt	57	51	58	51	45	24
Aufklärungsquote in Prozent	24,6 %	25,5 %	27,6 %	19,6 %	22,2 %	33,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	1	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	3	3	3	1	3
- davon Diebstahlsdelikte	25	20	34	27	21	8
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	15	12	28	22	18	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	3	0	0	0	3	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	22	27	15	17	15	11
- darunter Hausfriedensbruch	1	2	0	0	1	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	17	25	15	16	14	10
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	4	8	4	8	7	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	5	1	6	3	5	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Rastatt und für die Jahre 2010 bis 2019 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Rastatt										
Gesamt	29	54	53	46	32	47	51	52	50	41
Aufklärungsquote in Prozent	31,0 %	33,3 %	24,5 %	21,7 %	21,9 %	40,4 %	13,7 %	40,4 %	38,0 %	9,8 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	8	0	0	1	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	3	2	0	0	4	1	3	2	0
- davon Diebstahlsdelikte	14	25	36	26	18	20	32	38	33	26
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6	13	23	10	8	7	22	12	26	20
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	1	1	1	3	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	14	16	13	19	10	20	18	10	14	14
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	12	15	11	19	9	20	17	8	13	14
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	6	2	3	6	4	7	3	2	4	3
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	2	1	0	2	0	0	1	1	1

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Rastatt						
Gesamt	24	18	42	38	66	30
Aufklärungsquote in Prozent	20,8 %	38,9 %	21,4 %	23,7 %	6,1 %	33,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	1	1	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	2	4	1	1	2
- davon Diebstahlsdelikte	14	8	26	17	52	19
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12	5	21	11	42	13
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	0	3	1	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	8	8	11	15	11	7
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	1	2	0
- darunter Sachbeschädigung	7	8	8	13	9	6
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	4	1	3	4	4	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	0	1	1	0	1

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Stadtkreis Heidelberg und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadtkreis Heidelberg										
Gesamt	37	37	44	47	70	43	39	46	30	36
Aufklärungsquote in Prozent	24,3 %	43,2 %	45,5 %	27,7 %	45,7 %	27,9 %	17,9 %	28,3 %	36,7 %	22,2 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	8	8	6	6	2	3	1	2	5
- davon Diebstahlsdelikte	20	12	18	26	45	23	26	33	14	18
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8	7	9	10	27	14	17	20	6	12
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	2	3	2	0	0	0	0	1	2
- davon sonstige Straftatbestände StGB	15	14	14	13	17	17	10	8	12	9
- darunter Hausfriedensbruch	0	2	1	5	3	1	1	2	3	2
- darunter Brandstiftung	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	12	10	11	5	12	13	8	6	6	5
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	4	1	1	5	3	1	2	0	0
- darunter Störung der Religionsausübung	2	1	0	2	0	2	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	1	1	0	2	0	0	3	1	1

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stadtkreis Heidelberg						
Gesamt	25	16	22	19	15	19
Aufklärungsquote in Prozent	24,0 %	50,0 %	31,8 %	26,3 %	40,0 %	5,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	1	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3	1	1	1	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	9	4	6	14	12	15
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5	1	1	8	7	8
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	1	1	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	12	7	9	3	3	4
- darunter Hausfriedensbruch	0	3	1	0	1	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	1	0	0
- darunter Sachbeschädigung	11	4	7	2	2	4
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	1	2	1	0	0
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	3	4	1	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Stadtkreis Mannheim und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadtkreis Mannheim										
Gesamt	49	35	29	29	71	29	59	50	66	49
Aufklärungsquote in Prozent	16,3 %	5,7 %	10,3 %	6,9 %	63,4 %	37,9 %	40,7 %	18,0 %	28,8 %	16,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	1	1	0	0	1	1	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	1	1	1	9	6	7	3	5	2
- davon Diebstahlsdelikte	31	25	17	23	33	14	32	25	40	30
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	19	10	10	16	22	7	18	20	27	19
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	0	0	0	0	1	1	7	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	15	8	10	4	29	5	17	17	13	12
- darunter Hausfriedensbruch	1	0	0	0	0	1	1	2	1	0
- darunter Brandstiftung	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	13	8	8	4	29	3	14	13	8	10
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	6	0	3	1	3	2	1	4	3	3
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	0	3	1	4	1	4

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stadtkreis Mannheim						
Gesamt	28	26	28	31	21	32
Aufklärungsquote in Prozent	39,3 %	23,1 %	39,3 %	48,4 %	9,5 %	28,1 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	1	0	1	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3	1	2	6	1	2
- davon Diebstahlsdelikte	11	5	12	9	14	21
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6	3	7	6	5	12
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	2	0	2	0	2
- davon sonstige Straftatbestände StGB	11	15	12	14	5	6
- darunter Hausfriedensbruch	0	1	2	1	0	1
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	9	13	8	11	5	4
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	2	1	3	2	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	3	3	1	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Neckar-Odenwald-Kreis und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Neckar-Odenwald-Kreis										
Gesamt	32	17	22	24	30	23	28	17	25	23
Aufklärungsquote in Prozent	21,9 %	41,2 %	13,6 %	50,0 %	56,7 %	17,4 %	60,7 %	35,3 %	56,0 %	47,8 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	2	2	3	6	1	3	1	4	0
- davon Diebstahlsdelikte	22	8	12	11	12	15	16	9	7	14
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	14	5	6	8	5	7	8	6	5	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	1	0	0	2	0	0	1	0	2
- davon sonstige Straftatbestände StGB	10	6	8	10	8	6	5	4	13	4
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	9	6	7	6	8	6	5	3	12	4
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	4	5	4	1	4	0	3	4	3
- darunter Störung der Religionsausübung	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	1	1	3	2	1	3

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neckar-Odenwald-Kreis						
Gesamt	18	19	22	29	18	19
Aufklärungsquote in Prozent	33,3 %	21,1 %	18,2 %	10,3 %	55,6 %	26,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	1	2	1	0	1
- davon Diebstahlsdelikte	8	9	11	13	8	11
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7	3	8	8	8	4
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	1	0	1	0	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	8	8	7	13	10	5
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	1	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	1	0
- darunter Sachbeschädigung	8	8	6	10	8	5
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	4	3	6	3	0
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	1	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	2	1	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den *Rhein-Neckar-Kreis* und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rhein-Neckar-Kreis										
Gesamt	83	79	64	55	110	73	85	58	41	60
Aufklärungsquote in Prozent	24,1 %	39,2 %	23,4 %	27,3 %	50,9 %	23,3 %	21,2 %	24,1 %	39,0 %	36,7 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	1	0	0	0	3	1	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	14	3	3	4	2	5	9	3	6
- davon Diebstahlsdelikte	48	31	25	34	79	31	33	22	16	21
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	34	21	18	23	54	21	22	15	9	13
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	1	3	0	0	1	1	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	30	31	31	16	24	36	41	23	18	28
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	28	28	28	12	24	34	38	21	15	25
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	9	10	10	3	13	18	10	11	6	4
- darunter Störung der Religionsausübung	1	1	1	0	0	0	0	1	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	2	1	2	3	3	2	3	4	4

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Rhein-Neckar-Kreis						
Gesamt	46	53	54	49	43	45
Aufklärungsquote in Prozent	23,9 %	22,6 %	27,8 %	32,7 %	18,6 %	26,7 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	1	0	1	2
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	0	7	4	2	6
- davon Diebstahlsdelikte	21	13	22	36	25	17
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	14	7	12	26	7	7
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	1	1	2	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	19	33	20	6	14	20
- darunter Hausfriedensbruch	1	0	1	0	0	1
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	1	0
- darunter Sachbeschädigung	14	31	17	6	13	18
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	17	8	4	6	5
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	1	0	0	1
- davon strafrechtliche Nebengesetze	3	6	3	1	1	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Stadtkreis Pforzheim und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadtkreis Pforzheim										
Gesamt	18	31	16	17	42	20	28	35	21	18
Aufklärungsquote in Prozent	33,3 %	12,9 %	18,8 %	35,3 %	16,7 %	5,0 %	21,4 %	40,0 %	23,8 %	11,1 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3	0	1	1	3	0	2	0	3	2
- davon Diebstahlsdelikte	11	17	9	7	7	7	9	6	7	10
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8	11	4	4	4	6	5	5	4	8
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	3	12	5	8	26	13	16	28	10	6
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	1	12	4	7	26	13	15	26	10	6
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	3	0	2	1	7	2	1	2	0
- darunter Störung der Religionsausübung	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	1	1	0	4	0	1	1	1	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stadtkreis Pforzheim						
Gesamt	27	20	15	10	10	16
Aufklärungsquote in Prozent	15,0 %	20,0 %	40,0 %	10,0 %	43,8 %	15,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	1	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3	0	1	2	1	2
- davon Diebstahlsdelikte	10	8	6	3	5	5
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	5	4	2	0	3
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	14	10	8	4	4	8
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	3
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	12	9	7	3	4	4
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	1	2	0	0	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	2	0	0	0	1

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Calw und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Calw										
Gesamt	22	27	16	16	23	24	28	20	17	19
Aufklärungsquote in Prozent	9,1 %	25,9 %	56,3 %	31,3 %	30,4 %	33,3 %	28,6 %	10,0 %	41,2 %	15,8 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	7	0	0	3	2	0	0	1	2
- davon Diebstahlsdelikte	13	7	11	8	7	9	14	10	5	11
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10	5	8	5	5	8	9	8	1	4
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	1	0	0	1	1	0	0	1	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	9	12	5	6	12	12	14	10	7	4
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0
- darunter Brandstiftung	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	6	12	4	5	10	11	14	8	6	4
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	4	9	3	1	3	4	8	6	3	3
- darunter Störung der Religionsausübung	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Calw						
Gesamt	14	9	13	9	8	7
Aufklärungsquote in Prozent	14,3 %	33,3 %	15,4 %	33,3 %	37,5 %	28,6 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	1	0	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	0	2	2	0
- davon Diebstahlsdelikte	7	4	4	2	3	2
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2	3	1	0	1	1
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	7	3	7	5	2	4
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	1	1	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	7	2	6	4	2	4
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	1	4	2	1	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	2	1	0	1	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den Enzkreis und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Enzkreis										
Gesamt	22	27	19	14	26	25	17	14	25	27
Aufklärungsquote in Prozent	31,8 %	22,2 %	5,3 %	21,4 %	34,6 %	8,0 %	5,9 %	35,7 %	44,0 %	3,7 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	10	18	5	8	11	11	10	7	5	15
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7	12	5	3	4	8	6	3	1	13
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	2	0	0	1	1	1	0	1	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	10	8	14	5	13	12	7	3	19	12
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	10	5	14	5	11	12	5	3	19	11
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	2	3	3	7	1	1	3	11	5
- darunter Störung der Religionsausübung	0	2	0	0	1	0	0	0	0	1
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Enzkreis						
Gesamt	22	22	13	11	5	5
Aufklärungsquote in Prozent	36,4 %	45,5 %	7,7 %	9,1 %	0,0 %	0,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	6	0	0	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	5	6	9	3	0	2
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5	6	6	0	0	0
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	2	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	10	9	4	8	5	3
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	1	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	9	8	3	7	5	2
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	2	0	1	2	0
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	1	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	5	1	0	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Freudenstadt und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Freudenstadt										
Gesamt	11	18	15	15	13	17	11	11	12	7
Aufklärungsquote in Prozent	45,5 %	5,6 %	40,0 %	33,3 %	84,6 %	35,3 %	27,3 %	18,2 %	16,7 %	14,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1
- davon Diebstahlsdelikte	6	12	5	14	11	10	7	7	8	2
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3	9	2	8	6	5	5	5	5	1
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	5	6	9	1	2	4	2	3	3	4
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	5	6	6	1	2	4	2	3	3	4
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	4	4	4	1	2	4	1	1	1	3
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Freudenstadt						
Gesamt	16	8	7	5	10	9
Aufklärungsquote in Prozent	18,8 %	50,0 %	42,9 %	0,0 %	10,0 %	33,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	2	1	0	0	2
- davon Diebstahlsdelikte	4	2	1	0	8	5
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1	2	0	0	5	4
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	10	3	5	5	2	2
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	1	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	2	0	0
- darunter Sachbeschädigung	9	2	3	3	1	1
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	4	1	0	0	1	0
- darunter Störung der Religionsausübung	1	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	1	0	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Stadtkreis Freiburg und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadtkreis Freiburg										
Gesamt	65	61	58	88	100	63	78	90	60	79
Aufklärungsquote in Prozent	27,7 %	29,5 %	24,1 %	23,9 %	14,0 %	39,7 %	30,8 %	25,6 %	30,0 %	46,8 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	11	2	0	5	0	3	2	4	0	15
- davon Diebstahlsdelikte	33	37	40	55	80	30	45	56	32	17
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17	19	11	23	31	8	19	27	16	8
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	1	2	1	1	1	2	0	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	19	22	17	20	16	27	21	20	16	42
- darunter Hausfriedensbruch	2	2	6	3	1	2	5	1	4	10
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	10	13	11	12	13	22	11	17	11	27
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	5	7	5	6	2	6	3	4	6
- darunter Störung der Religionsausübung	3	0	0	1	1	2	0	0	1	1
- davon strafrechtliche Nebengesetze	2	0	0	6	3	2	8	8	12	2

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stadtkreis Freiburg						
Gesamt	53	27	39	50	42	29
Aufklärungsquote in Prozent	34,0 %	25,9 %	15,4 %	22,0 %	38,1 %	20,7 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	1	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	2	2	4	3	4
- davon Diebstahlsdelikte	23	13	16	26	24	17
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10	9	4	16	14	8
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	0	0	3	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	19	9	15	13	9	7
- darunter Hausfriedensbruch	6	1	3	1	1	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	9	8	12	11	6	5
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	3	1	1	1	0
- darunter Störung der Religionsausübung	1	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	9	3	6	6	3	1

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den *Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald* und für die Jahre 2010 bis 2019 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald										
Gesamt	35	65	49	30	29	44	56	38	31	52
Aufklärungsquote in Prozent	11,4 %	12,3 %	53,1 %	16,7 %	17,2 %	22,7 %	16,1 %	5,3 %	41,9 %	23,1 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	3	1	1	0	2	1	0	0	4
- davon Diebstahlsdelikte	24	54	35	23	20	32	47	27	12	29
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	16	40	27	13	14	21	39	23	8	25
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	11	7	13	6	6	8	6	11	9	11
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	8	6	12	5	6	7	6	10	8	10
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	1	5	1	5	5	4	2	3	3
- darunter Störung der Religionsausübung	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	3	1	1	0	9	8

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald						
Gesamt	32	24	38	25	25	19
Aufklärungsquote in Prozent	43,8 %	20,8 %	26,3 %	32,0 %	16,0 %	10,5 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	1	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	0	3	1	3	0
- davon Diebstahlsdelikte	10	10	11	14	16	10
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	7	8	11	14	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	1	3	2	0	2
- davon sonstige Straftatbestände StGB	16	11	15	6	5	7
- darunter Hausfriedensbruch	1	0	1	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	1	0	0
- darunter Sachbeschädigung	12	11	13	3	5	6
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	5	6	0	3	1
- darunter Störung der Religionsausübung	1	0	0	0	0	1
- davon strafrechtliche Nebengesetze	4	1	6	2	1	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Emmendingen und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Emmendingen										
Gesamt	29	26	30	22	25	20	32	27	13	18
Aufklärungsquote in Prozent	6,9 %	26,9 %	23,3 %	81,8 %	28,0 %	10,0 %	46,9 %	37,0 %	15,4 %	16,7 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	17	20	17	15	18	16	24	17	9	13
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11	13	12	10	13	12	23	13	5	11
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	12	6	10	7	6	4	7	9	4	5
- darunter Hausfriedensbruch	0	1	0	1	0	0	1	0	0	2
- darunter Brandstiftung	0	1	0	0	1	0	0	1	0	1
- darunter Sachbeschädigung	10	4	9	6	5	4	6	8	3	2
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	1	3	3	2	1	4	4	2	1
- darunter Störung der Religionsausübung	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Emmendingen						
Gesamt	13	18	24	19	15	17
Aufklärungsquote in Prozent	23,1 %	27,8 %	25,0 %	15,8 %	33,3 %	52,9 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	1	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	0	4	0	2
- davon Diebstahlsdelikte	3	7	12	6	9	11
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2	6	8	5	6	9
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	1	1	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	9	10	11	6	4	4
- darunter Hausfriedensbruch	1	2	0	0	1	2
- darunter Brandstiftung	0	0	0	1	1	0
- darunter Sachbeschädigung	8	7	11	5	2	2
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	1	7	1	0	0
- darunter Störung der Religionsausübung	0	1	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	1	2	1	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den *Ortenaukreis* und für die Jahre 2010 bis 2019 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ortenaukreis										
Gesamt	77	102	68	67	96	123	92	77	62	44
Aufklärungsquote in Prozent	20,8 %	22,5 %	29,4 %	20,9 %	34,4 %	25,2 %	18,5 %	11,7 %	32,3 %	18,2 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	2	2	4	1	0	3	0	2	1
- davon Diebstahlsdelikte	48	69	50	41	53	88	70	47	31	27
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	33	42	28	33	42	79	46	29	21	21
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	2	0	1	1	3	1	1	2	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	26	28	15	21	37	32	16	28	21	13
- darunter Hausfriedensbruch	3	0	0	0	0	1	0	0	1	0
- darunter Brandstiftung	0	2	2	1	2	3	2	1	0	1
- darunter Sachbeschädigung	20	22	12	20	35	28	11	27	19	12
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	6	6	7	6	5	8	7	9	9	1
- darunter Störung der Religionsausübung	2	2	0	0	0	0	3	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	1	1	0	3	0	2	1	6	2

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ortenaukreis						
Gesamt	53	48	53	75	68	53
Aufklärungsquote in Prozent	28,3 %	31,3 %	22,6 %	37,3 %	26,5 %	18,9 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	1	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	4	2	8	4	1
- davon Diebstahlsdelikte	27	27	26	37	37	35
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	21	18	19	23	23	24
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	2	1	1	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	16	16	22	23	22	17
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	2	1	0
- darunter Brandstiftung	1	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	14	13	20	18	20	15
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	7	6	8	7	9	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	6	1	0	6	4	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Rottweil und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Rottweil										
Gesamt	23	21	17	17	25	17	28	23	18	21
Aufklärungsquote in Prozent	47,8 %	14,3 %	58,8 %	17,6 %	36,0 %	11,8 %	17,9 %	30,4 %	22,2 %	52,4 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	1	1	1	1	1	0	1	1	1
- davon Diebstahlsdelikte	15	9	5	5	12	11	20	12	8	9
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6	5	1	5	5	8	7	5	4	5
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	8	11	11	11	11	5	7	9	9	7
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	7	11	10	10	9	5	7	8	9	6
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	5	6	2	4	4	6	3	6	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	1	0	1	1	0	4

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Rottweil						
Gesamt	20	11	10	21	15	16
Aufklärungsquote in Prozent	45,0 %	27,3 %	40,0 %	33,3 %	13,3 %	25,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	1	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	0	0	2	2	3
- davon Diebstahlsdelikte	10	3	4	7	7	6
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5	3	1	3	7	3
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	7	5	5	10	6	7
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	2	0	0
- darunter Sachbeschädigung	5	5	5	7	6	7
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	1	3	0	5	5
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	2	1	2	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den *Schwarzwald-Baar-Kreis* und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Schwarzwald-Baar-Kreis										
Gesamt	28	29	18	20	36	25	33	30	20	30
Aufklärungsquote in Prozent	25,0 %	10,3 %	0,0 %	30,0 %	11,1 %	20,0 %	21,2 %	13,3 %	25,0 %	13,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	0	2	0	0	1	2	2	3
- davon Diebstahlsdelikte	10	20	10	9	26	20	26	22	8	18
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10	7	5	4	15	14	19	16	5	13
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	18	8	7	8	9	4	6	6	10	9
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
- darunter Sachbeschädigung	15	8	7	8	9	4	6	5	9	7
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	7	5	4	5	5	3	4	2	5	4
- darunter Störung der Religionsausübung	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Schwarzwald-Baar-Kreis						
Gesamt	22	43	26	34	18	32
Aufklärungsquote in Prozent	9,1 %	23,3 %	26,9 %	32,4 %	38,9 %	62,5 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	1	0	2	3	1
- davon Diebstahlsdelikte	13	24	10	23	8	18
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5	17	5	14	4	12
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	1	0	1	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	7	15	14	9	6	12
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	1	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	6	14	14	9	6	11
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	7	7	5	2	9
- darunter Störung der Religionsausübung	1	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	3	1	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Tuttlingen und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Tuttlingen										
Gesamt	27	13	12	8	22	35	21	21	10	33
Aufklärungsquote in Prozent	11,1 %	61,5 %	50,0 %	37,5 %	31,8 %	17,1 %	33,3 %	19,0 %	40,0 %	33,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	1	2	0	5	2	1	1	1	3
- davon Diebstahlsdelikte	21	7	4	2	13	21	14	11	2	16
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10	4	3	1	9	14	13	10	2	10
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	6	5	4	5	4	10	5	8	7	12
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
- darunter Sachbeschädigung	6	5	3	5	4	9	5	7	7	11
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	1	3	4	4	5	1	1	3	5
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	1	0	0	2	1	0	0	2

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Tuttlingen						
Gesamt	5	4	6	15	12	7
Aufklärungsquote in Prozent	0,0 %	25,0 %	50,0 %	20,0 %	41,7 %	0,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	1	0	1	0
- davon Diebstahlsdelikte	4	1	1	10	9	5
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2	0	0	6	3	4
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	1	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	1	2	3	5	1	2
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	1	0
- darunter Sachbeschädigung	1	1	3	4	0	2
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	1	2	3	0	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	1	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	1	1	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Konstanz und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Konstanz										
Gesamt	41	32	22	35	36	53	59	55	71	39
Aufklärungsquote in Prozent	31,7 %	25,0 %	22,7 %	37,1 %	52,8 %	35,8 %	32,2 %	27,3 %	26,8 %	28,2 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	3	1	2	3	2	5	3	1	2
- davon Diebstahlsdelikte	25	18	11	22	22	11	32	39	19	13
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9	8	5	11	13	7	14	30	11	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	1	1	2	1	3	2	0	35	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	12	10	9	6	7	33	16	6	14	24
- darunter Hausfriedensbruch	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
- darunter Sachbeschädigung	10	9	8	5	6	29	14	5	13	22
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	3	5	1	0	6	3	1	6	9
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	2	0	0	3	3	3	4	5	2	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Konstanz						
Gesamt	61	32	51	56	42	22
Aufklärungsquote in Prozent	42,6 %	62,5 %	27,5 %	33,9 %	21,4 %	27,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	2	2	0	2	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4	1	4	6	3	2
- davon Diebstahlsdelikte	20	12	15	17	22	10
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11	11	10	10	18	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	2	0	0	1	1	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	22	14	28	22	14	8
- darunter Hausfriedensbruch	1	0	0	1	1	0
- darunter Brandstiftung	0	1	1	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	16	13	27	19	12	7
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	4	7	17	8	7	4
- darunter Störung der Religionsausübung	2	0	0	0	1	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	13	3	2	10	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Lörrach und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Lörrach										
Gesamt	37	33	27	36	42	38	34	45	34	44
Aufklärungsquote in Prozent	13,5 %	42,4 %	18,5 %	16,7 %	61,9 %	23,7 %	20,6 %	22,2 %	44,1 %	29,5 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	6	0	3	8	2	1	2	1	0
- davon Diebstahlsdelikte	13	13	19	23	22	23	15	29	14	28
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9	7	12	18	15	17	8	16	8	18
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	2	0	0	0	2	2	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	22	12	5	9	8	9	11	11	12	13
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	21	10	4	9	5	8	10	11	11	13
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	2	1	4	2	3	1	2	4	0
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	3	1	2	2	5	3	7	3

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Lörrach						
Gesamt	38	28	41	37	32	30
Aufklärungsquote in Prozent	34,2 %	28,6 %	56,1 %	45,9 %	37,5 %	40,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	1	2	7	5	8
- davon Diebstahlsdelikte	14	12	10	10	15	10
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6	9	6	7	11	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	1	0	1	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	18	13	21	17	9	10
- darunter Hausfriedensbruch	5	1	0	1	2	1
- darunter Brandstiftung	0	0	1	0	1	0
- darunter Sachbeschädigung	13	11	18	15	5	9
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	4	1	8	10	0	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	1	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	5	2	7	3	2	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Waldshut und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Waldshut										
Gesamt	24	18	18	12	11	17	18	14	25	43
Aufklärungsquote in Prozent	25,0 %	50,0 %	33,3 %	8,3 %	27,3 %	23,5 %	38,9 %	21,4 %	56,0 %	23,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	3	0	0	0	0	0	2	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	8	9	5	7	3	9	6	3	8	28
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	6	4	5	1	6	2	2	6	23
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	1	2	0	2	1	3	2	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	15	5	10	5	6	7	8	7	17	15
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0	2	0	11	0
- darunter Brandstiftung	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1
- darunter Sachbeschädigung	14	5	9	5	4	7	5	7	5	14
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	3	7	3	4	2	0	6	4	6
- darunter Störung der Religionsausübung	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Waldshut						
Gesamt	17	12	17	27	25	15
Aufklärungsquote in Prozent	58,8 %	0,0 %	29,4 %	0,0 %	12,0 %	26,7 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	1	0	2	0
- davon Diebstahlsdelikte	7	7	9	19	17	10
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6	4	7	8	9	7
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	2	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	7	5	5	8	6	5
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	1	0
- darunter Sachbeschädigung	7	5	5	8	5	5
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	0	4	4	3	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	0	2	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Reutlingen und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Reutlingen										
Gesamt	22	29	26	38	43	34	21	30	24	32
Aufklärungsquote in Prozent	22,7 %	37,9 %	34,6 %	31,6 %	39,5 %	50,0 %	23,8 %	20,0 %	8,3 %	18,8 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	1	0	2	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	1	1	3	2	3	2	2	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	12	16	11	17	20	16	12	21	9	14
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6	11	4	8	8	13	7	9	5	9
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	1	6	2	1	0	0	2
- davon sonstige Straftatbestände StGB	7	11	13	17	9	5	6	7	15	16
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	7	10	11	9	9	5	4	7	15	16
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	5	8	3	2	0	1	2	2	5
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	4	8	0	0	0	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Reutlingen						
Gesamt	19	21	43	30	25	25
Aufklärungsquote in Prozent	31,6 %	28,6 %	20,9 %	6,7 %	44,0 %	20,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	1	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	1	6	0	0	1
- davon Diebstahlsdelikte	5	5	20	20	16	16
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3	5	14	12	9	8
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	2	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	13	10	13	10	8	8
- darunter Hausfriedensbruch	1	1	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	1
- darunter Sachbeschädigung	9	9	11	9	8	7
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	2	4	1	3	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	5	2	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Tübingen und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Tübingen										
Gesamt	36	45	32	23	22	26	29	22	26	33
Aufklärungsquote in Prozent	8,3 %	20,0 %	40,6 %	30,4 %	22,7 %	26,9 %	13,8 %	18,2 %	23,1 %	36,4 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	3	1	0	0	0	1	0	0	2
- davon Diebstahlsdelikte	23	27	14	10	9	18	17	10	12	12
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12	16	5	7	3	10	9	4	8	8
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	13	15	16	13	13	5	11	10	11	17
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
- darunter Sachbeschädigung	11	14	16	12	11	3	9	10	9	14
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	4	3	5	2	2	3	2	4	5
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	1	0	0	2	0	1	2	1

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Tübingen						
Gesamt	46	18	27	20	33	26
Aufklärungsquote in Prozent	56,5 %	27,8 %	40,7 %	40,0 %	21,2 %	42,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	1	0	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	0	0	0	1	2
- davon Diebstahlsdelikte	8	8	8	10	8	6
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2	5	4	2	3	2
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	1	0	0	1	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	31	7	11	7	23	16
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	2	1	0	1
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	30	6	8	5	23	12
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	3	4	2	4	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	2
- davon strafrechtliche Nebengesetze	5	2	7	3	0	1

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Zollernalbkreis und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zollernalbkreis										
Gesamt	30	28	28	25	27	27	16	28	33	23
Aufklärungsquote in Prozent	13,3 %	42,9 %	25,0 %	20,0 %	29,6 %	29,6 %	25,0 %	14,3 %	27,3 %	26,1 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	1	1	0	1	0	2	3	1	1
- davon Diebstahlsdelikte	11	9	16	13	14	13	5	11	13	10
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7	4	11	6	3	3	2	3	8	5
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	2	0	0	0	1	0	0	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	15	18	9	12	11	13	8	14	17	10
- darunter Hausfriedensbruch	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	5	0	0	1	0	0	0	1	0
- darunter Sachbeschädigung	15	9	9	12	10	13	6	14	16	10
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	4	6	5	5	3	2	2	8	4	5
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zollernalbkreis						
Gesamt	10	19	18	14	9	21
Aufklärungsquote in Prozent	20,0 %	5,3 %	27,8 %	14,3 %	22,2 %	33,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	1	1	0	1	1
- davon Diebstahlsdelikte	4	3	12	3	4	12
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	3	9	1	2	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	1	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	6	15	4	10	4	8
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	6	15	4	9	3	8
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	4	7	1	2	1	6
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	1	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	1	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Stadtkreis Ulm und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadtkreis Ulm										
Gesamt	19	17	23	30	29	45	16	27	21	20
Aufklärungsquote in Prozent	26,3 %	35,3 %	30,4 %	26,7 %	34,5 %	13,3 %	25,0 %	3,7 %	23,8 %	15,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	1	0	3	1	1	0	0	0	0
- davon Diebstahlsdelikte	8	9	15	12	15	24	7	19	9	13
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	4	8	5	8	10	2	13	6	8
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	2	0	0	1	0	0	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	10	7	8	12	6	20	8	8	12	4
- darunter Hausfriedensbruch	1	2	0	2	0	1	2	0	1	1
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	7	5	8	10	5	19	4	8	10	3
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	2	4	5	5	11	2	4	5	0
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	1	6	0	0	0	0	1

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stadtkreis Ulm						
Gesamt	29	20	20	20	30	24
Aufklärungsquote in Prozent	24,1 %	10,0 %	40,0 %	45,0 %	40,0 %	16,7 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	1	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	1	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	2	1	1	1	2
- davon Diebstahlsdelikte	18	5	7	8	11	9
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11	5	1	6	5	3
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	11	13	10	11	18	13
- darunter Hausfriedensbruch	0	2	4	4	5	2
- darunter Brandstiftung	0	1	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	11	10	5	6	10	11
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	6	1	2	2	2	1
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den *Alb-Donau-Kreis* und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Alb-Donau-Kreis										
Gesamt	17	23	24	30	22	32	29	22	42	27
Aufklärungsquote in Prozent	35,3 %	17,4 %	33,3 %	16,7 %	72,7 %	34,4 %	34,5 %	22,7 %	35,7 %	22,2 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	1	0	0	1	0	0	0	1	2
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	1	0	3	1	1	0	2	0
- davon Diebstahlsdelikte	10	10	12	15	14	17	17	6	25	11
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	4	5	12	3	4	5	4	18	10
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	1	1	0	0	0	0	2	4
- davon sonstige Straftatbestände StGB	6	12	10	13	4	10	10	16	12	6
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	6	12	9	12	4	10	8	13	12	5
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	6	5	7	2	6	2	9	4	4
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	1	0	4	1	0	0	4

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Alb-Donau-Kreis						
Gesamt	28	10	18	15	18	43
Aufklärungsquote in Prozent	25,0 %	30,0 %	16,7 %	40,0 %	27,8 %	30,2 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	1	1	0	1	4
- davon Diebstahlsdelikte	12	5	10	5	5	17
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6	4	6	3	3	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	2	0	0	0	1	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	12	4	7	9	8	19
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	1
- darunter Brandstiftung	0	0	0	2	0	1
- darunter Sachbeschädigung	12	3	6	6	4	14
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	8	0	4	3	3	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	1
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	0	0	1	3	3

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Biberach und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Biberach										
Gesamt	17	25	25	23	12	20	17	22	26	11
Aufklärungsquote in Prozent	52,9 %	36,0 %	16,0 %	13,0 %	16,7 %	10,0 %	29,4 %	4,5 %	50,0 %	54,5 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	3	1	0	1	0	0	0	1	1
- davon Diebstahlsdelikte	9	12	18	20	8	13	9	17	15	5
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4	10	13	15	6	6	4	16	10	4
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	7	8	6	3	3	6	7	5	10	4
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	5	8	5	3	2	5	4	4	8	4
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	7	3	0	2	3	1	3	4	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Biberach						
Gesamt	35	28	35	26	16	14
Aufklärungsquote in Prozent	11,4 %	46,4 %	14,3 %	11,5 %	31,3 %	14,3 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	1	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	1	0	0	1
- davon Diebstahlsdelikte	19	10	13	18	7	6
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	16	8	10	12	6	4
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	2	1	1	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	15	18	19	6	7	6
- darunter Hausfriedensbruch	0	11	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	14	7	19	6	6	6
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	7	3	13	4	2	3
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	0	0	1	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den Bodenseekreis und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bodenseekreis										
Gesamt	32	23	26	29	34	34	32	22	22	16
Aufklärungsquote in Prozent	31,3 %	30,4 %	26,9 %	6,9 %	32,4 %	29,4 %	25,0 %	27,3 %	13,6 %	43,8 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	4	0	0	0	1	0	2	1	2
- davon Diebstahlsdelikte	21	17	18	26	23	16	21	12	12	10
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12	14	9	19	13	11	16	5	9	6
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	1	0	1	2	0	1	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	8	2	7	3	9	14	11	7	9	2
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	1	0	1	1	3	2	1	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	8	2	5	3	7	11	7	5	7	2
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	1	4	1	3	6	0	1	1	2
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bodenseckreis						
Gesamt	28	24	33	32	13	20
Aufklärungsquote in Prozent	42,9 %	45,8 %	30,3 %	43,8 %	30,8 %	35,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	1	1	2	1	1
- davon Diebstahlsdelikte	21	13	13	23	6	13
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	18	10	9	13	4	8
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	3	0	1	0	0	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	4	9	18	7	6	5
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	3	8	16	6	4	5
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	2	9	2	2	0
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	1	0	1	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	1	0	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Ravensburg und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Ravensburg										
Gesamt	57	46	58	53	37	38	41	41	64	51
Aufklärungsquote in Prozent	15,8 %	10,9 %	10,3 %	15,1 %	10,8 %	13,2 %	26,8 %	12,2 %	31,3 %	23,5 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	1	2	2	1	0	4	1	0	1
- davon Diebstahlsdelikte	25	31	41	28	26	26	24	18	42	31
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9	12	25	21	15	19	9	8	33	22
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	2	0	3	0	2	0	0	1	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	28	12	15	19	9	9	12	21	21	18
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	4	0	0	0	1	1	2
- darunter Brandstiftung	2	0	0	2	0	0	1	0	4	3
- darunter Sachbeschädigung	24	12	14	12	9	9	10	18	16	12
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	7	5	5	3	2	3	5	7	4	7
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Ravensburg						
Gesamt	41	50	38	36	45	45
Aufklärungsquote in Prozent	22,0 %	34,0 %	34,2 %	44,4 %	28,9 %	31,1 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	1	0	0	3
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	3	6	7	1	1
- davon Diebstahlsdelikte	16	23	12	10	24	20
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11	12	8	8	17	17
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	0	1	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	22	20	17	18	20	21
- darunter Hausfriedensbruch	2	2	0	3	7	2
- darunter Brandstiftung	0	1	3	0	3	1
- darunter Sachbeschädigung	20	17	14	15	9	13
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	5	4	7	7	3	6
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	2
- davon strafrechtliche Nebengesetze	1	4	1	1	0	0

Die Anzahl der Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten lässt sich für den
Landkreis Sigmaringen und für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landkreis Sigmaringen										
Gesamt	23	28	28	33	23	13	13	49	30	17
Aufklärungsquote in Prozent	13,0 %	21,4 %	21,4 %	12,1 %	60,9 %	61,5 %	46,2 %	53,1 %	16,7 %	23,5 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1	2	1	0	0	2	1	3	3	0
- davon Diebstahlsdelikte	12	12	21	25	12	4	4	38	18	8
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7	9	14	16	9	2	3	37	6	5
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	1	2	0	0	1	1	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	8	13	4	7	11	6	5	7	8	8
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	8	9	4	7	11	2	4	6	8	6
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	2	1	2	9	1	1	2	5	3
- darunter Störung der Religionsausübung	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	1	0	0	1	0	1	1

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Landkreis Sigmaringen						
Gesamt	17	31	19	8	12	22
Aufklärungsquote in Prozent	41,2 %	32,3 %	31,6 %	25,0 %	16,7 %	31,8 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2	0	0	0	1	0
- davon Diebstahlsdelikte	13	14	9	4	7	11
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11	13	9	2	3	5
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	0	0	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	1	10	10	4	4	11
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0	6
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	1	10	10	3	3	5
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	4	3	3	2	4
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	7	0	0	0	0

Überdies wurden in einzelnen Jahren einzelne Straftaten an den genannten Tatörtlichkeiten registriert, für die in der PKS *kein Tatortkreis erfasst* wurde. Deren Anzahl lässt sich für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“	2010	2014	2022	2023	2024
Tatortkreis nicht erfasst					
Gesamt	1	1	1	3	1
Aufklärungsquote in Prozent	0,0 %	100,0 %	0,0 %	33,3 %	0,0 %
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0	0	0
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	0	1	0
- davon Diebstahlsdelikte	1	1	0	2	1
- darunter Diebstahl unter erschwerenden Umständen	0	1	0	1	0
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	0	0	1	0	0
- davon sonstige Straftatbestände StGB	0	0	0	0	0
- darunter Hausfriedensbruch	0	0	0	0	0
- darunter Brandstiftung	0	0	0	0	0
- darunter Sachbeschädigung	0	0	0	0	0
- darunter Gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	0	0	0	0
- darunter Störung der Religionsausübung	0	0	0	0	0
- davon strafrechtliche Nebengesetze	0	0	0	0	0

3. wie viele Straftaten sich seit 2020 gegen christliche Symbole wie Kreuze, Wegkreuze, Bildstöcke, Heiligenfiguren, Marienstatuen, Friedhofskreuze oder vergleichbare religiöse Denkmäler richteten, unter Angabe von Tatort, Deliktsart und Schadenshöhe;

Auf die Ausführungen zur Erfassungssystematik der PKS in der Antwort zu Ziffer 1 wird verwiesen.

Die PKS ermöglicht die Erfassung eines erlangten/erstrebten Gutes. „Christliche Symbole“, „Kreuz“, „Wegkreuz“, „Heiligenfigur“, „Marienstatue“, „Friedhofskreuz“ oder vergleichbare „religiöse Denkmäler“ sind, ebenso wie der exakte Tatort, keine Erfassungsparameter in der PKS. Daher ist auf dieser Grundlage keine Beantwortung im Sinne der Fragestellung möglich. Hilfsweise wurde nachfolgend die PKS hinsichtlich des erstrebten bzw. erlangten Guts „Bildstock“ oder „Grabstein“ ausgewertet.

Ein Schaden im Sinne der PKS ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) eines rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Kann der Wert nicht beziffert werden oder handelt es sich um ein versuchtes Delikt, bei dem kein Schaden eingetreten ist, wird ein symbolischer Schaden in Höhe von einem Euro erfasst. Bei Sachbeschädigungen erfolgt nach den PKS-Richtlinien unabhängig von der tatsächlichen Höhe des entstandenen Schadens grundsätzlich keine Erfassung des Schadenswertes.

Die Anzahl der Straftaten in Baden-Württemberg, zu denen das erstrebte/erlangte Gut „Bildstock“ oder „Grabstein“ erfasst wurde, lässt sich für die Jahre 2020 bis 2025, aufgeschlüsselt nach Deliktsart und Schadenshöhe wie folgt darstellen.

Anzahl der Straftaten in Baden-Württemberg, aufgeschlüsselt nach „erstrebtem/erlangtem Gut“	2020	2021	2022	2023	2024	2025
„Bildstock“ gesamt	0	1	1	3	5	3
- davon Diebstahlsdelikte	0	0	1	1	4	1
Schaden in Euro	0 €	0 €	200 €	1.000 €	1.199 €	3.260 €
- davon Sachbeschädigung	0	1	0	2	1	2
„Grabstein“ gesamt	21	15	15	23	24	31
- davon Diebstahlsdelikte	7	8	8	18	15	24
Schaden in Euro	21.410 €	3.483 €	5.343 €	13.539 €	19.157 €	42.986 €
- davon Betrug	0	1	2	1	3	0
Schaden in Euro	0 €	3.500 €	3.479 €	9.844 €	9.252 €	0 €
- davon Sachbeschädigung	2	1	1	2	2	1
- davon Störung der Totenruhe	11	5	4	2	4	6
- davon Straftatbestände Kulturgutschutzgesetz (Beschädigung/Zerstörung KG)	1	0	0	0	0	0

Die Anzahl der Straftaten in Baden-Württemberg, zu denen als erstrebtes/erlangtes Gut „Bildstock“ oder „Grabstein“ erfasst wurde, liegt in den Jahren 2020 bis 2025 insgesamt auf einem sehr niedrigen, einstelligen Niveau.

Im Jahr 2025 wurden in der PKS insgesamt drei Fälle mit dem erlangten/erstrebten Gut „Bildstock“ registriert – darunter ein Diebstahlsdelikt und zwei Sachbeschädigungen. Die Schadenssumme des Diebstahlsdeliktes lag bei 3 260 Euro.

Insgesamt 31 Fälle wurden mit dem erlangten/erstrebten Gut „Grabstein“ erfasst – darunter 24 Diebstahlsdelikte mit einem Gesamtschaden von rund 43 Tsd. Euro, eine Sachbeschädigung sowie sechs Fälle von Störung der Totenruhe.

4. in wie vielen Fällen historische Ausstattungsgegenstände, Kunstwerke oder sonstige Kulturgüter aus Kirchen, Kapellen oder Klöstern entwendet oder beschädigt wurden, unter Angabe welche Gegenstände hiervon besonders betroffen waren;

Auf die Ausführungen zur Erfassungssystematik der PKS in der Stellungnahme zu den Ziffern 1 und Ziffer 3 wird verwiesen.

„Historische Ausstattungsgegenstände“ und „sonstige Kulturgüter“ sind keine Erfassungsparameter in der PKS, weshalb auf dieser Grundlage keine Beantwortung im Sinne der Fragestellung möglich ist.

Die Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Kirche“, „Kapelle“ und „Kloster“ in Baden-Württemberg, bei denen ein Diebstahl oder eine Sachbeschädigung mit dem erstrebten/erlangten Gut „Antiquität“, „Kunstwert“, „sakraler Gegenstand“ oder „sakraler Kunstgegenstand“ erfasst wurde, lässt sich für die Jahre 2020 bis 2025 wie folgt darstellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der PKS zu einem Fall mehrere erlangte/erstrebte Güter erfasst werden können. Zudem kann beispielsweise ein Marienbild gleichzeitig als „Sakraler Gegenstand“ sowie als „Sakraler Kunstgegenstand“ erfasst werden. Eine Aufsummierung der Anzahl der erfassten erlangten/erstrebten Güter ist daher nicht möglich.

Anzahl der Diebstahls- und Sachbeschädigungsdelikte in Baden-Württemberg an den Tatörtlichkeiten „Kirche“, „Kapelle“ und „Kloster“, aufgeschlüsselt nach erlangtem/erstrebtem Gut	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Diebstahl						
- darunter „Antiquität“	0	1	0	4	0	1
Schaden	0	200 €	0	311 €	0	1 €
- darunter „Kunstwerk“	1	1	0	0	2	0
Schaden	295 €	4.375 €	0 €	0 €	850 €	0 €
- darunter „sakraler Gegenstand“	6	13	5	8	6	6
Schaden	7.981 €	19.250 €	12.580 €	3.920 €	1.732 €	18.370 €
- darunter „sakraler Kunstgegenstand“	11	13	16	14	41	15
Schaden	18.400 €	35.903 €	77.322 €	7.571 €	31.208 €	48.976 €
Sachbeschädigung						
- davon „Kunstwerk“	0	0	0	0	0	0
- davon „sakraler Gegenstand“	2	0	0	0	1	0
- davon „sakraler Kunstgegenstand“	1	1	2	2	3	1

Die Anzahl der Straftaten an den Tatörtlichkeiten „Kirche“, „Kapelle“ und „Kloster“ in Baden-Württemberg, bei denen ein Diebstahl oder eine Sachbeschädigung mit dem erstrebten/erlangten Gut „Antiquität“, „Kunstwert“, „sakraler Gegenstand“ oder „sakraler Kunstgegenstand“ erfasst wurde, liegt im Betrachtungszeitraum jährlich auf einem sehr niedrigen ein- bis zweistelligen Fallzahlenniveau.

Im Jahr 2025 wurde an den genannten Tatörtlichkeiten ein Diebstahlsdelikt mit dem erlangten/erstrebten Gut „Antiquität“, sechs Diebstahlsdelikte mit dem erlangten/erstrebten Gut „sakraler Gegenstand“ und 15 Diebstahlsdelikte mit dem erlangten/erstrebten Gut „sakraler Kunstgegenstand“ sowie eine Sachbeschädigung mit dem erlangten/erstrebten Gut „sakraler Kunstgegenstand“ registriert.

Der an den Tatörtlichkeiten „Kirche“, „Kapelle“ und „Kloster“ durch Diebstahl entstandene Schaden an „sakralen Gegenständen“ liegt im Jahr 2025 bei rund 18 Tsd. Euro, der Schaden an „sakralen Kunstgegenständen“ bei rund 49 Tsd. Euro. Zudem wurde zu dem Diebstahlsdelikt mit dem erlangten/erstrebten Gut „Antiquität“ ein symbolischer Wert von einem Euro erfasst.

5. welche Gesamtschäden durch Diebstahl, Vandalismus und Zerstörung an kirchlichem Eigentum seit 2020 entstanden sind;

Auf die Ausführungen zur Erfassungssystematik der PKS in der Stellungnahme zu Ziffer 1 sowie auf die Ausführungen zu Schadenssummen in der Stellungnahme zu Ziffer 3 und zu Ziffer 4 wird verwiesen.

„Vandalismus“ und „Zerstörung“ sowie „kirchliches Eigentum“ sind keine Erfassungsparameter in der PKS, weshalb auf dieser Grundlage keine Aussagen im Sinne der Fragestellung getroffen werden können.

Der durch Diebstahlsdelikte an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“ entstandene Gesamtschaden lässt sich für die Jahre 2010 bis 2025 wie folgt darstellen.

An den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“ durch Diebstahl entstandener Schaden	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtschaden	263.524 €	160.977 €	483.920 €	335.337 €	338.876 €	330.322 €

Der durch Diebstahlsdelikte an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“ entstandene Gesamtschaden ist seit dem Höchstwert im Jahr 2022 (rund 480 Tsd. Euro) tendenziell rückläufig und liegt in den Jahren 2023 bis 2025 jeweils zwischen 330 Tsd. und 340 Tsd. Euro.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass der registrierte Schaden nicht unmittelbar an kirchlichem Eigentum entstanden sein muss. In der Gesamtsumme kann beispielsweise auch ein Taschendiebstahl zum Nachteil eines Kirchenbesuchers oder ein Fahrraddiebstahl vor der Kirche umfasst sein.

Für das Jahr 2026 deutet sich im ersten Halbjahr ein Anstieg des durch Diebstahl an den Tatörtlichkeiten „Dom“, „Kapelle“, „Kirche“, „Kloster“, „Pfarrhaus“ sowie „sonstige kirchliche Einrichtung“ verursachten Schadens an.

7. in wie vielen Fällen seit 2020 Straftaten gegen christliche Kirchen oder christliche Symbole als politisch motivierte Kriminalität eingestuft wurden, unter Angabe des jeweiligen Phänomenbereichs und unter Angabe der Erkenntnisse zu den Tatmotiven, insbesondere hinsichtlich religiöser Intoleranz, antichristlicher Einstellungen, politisch oder religiös motivierter Kriminalität sowie allgemeiner Vandalismusdelikte;

Die statistische Erfassung Politisch motivierter Kriminalität (PMK) erfolgt auf der Grundlage des bundesweit einheitlichen Kriminalpolizeilichen Meldedienstes Politisch motivierte Kriminalität (KPM-D-PMK).

Angriffsziel einer politisch motivierten Straftat ist das Objekt, welches aufgrund einer festgestellten oder sich aus Phänomenbereich und gegebenenfalls Themenfeld ergebenden Motivation heraus direkt und/oder inhaltlich gezielt angegriffen wird. Politisch motivierte Straftaten gegen Kirchen und religiöse Symbole werden im KPM-D-PMK unter den Angriffszielen „Kirche“ bzw. „Religiöses Symbol“ statistisch erfasst. Dabei sind die „Art“ der Kirche bzw. des religiösen Symbols kein Erfassungskriterium des KPM-D-PMK. Die Tatmotivation wird anhand des Phänomenbereichs sowie der Themenfelder abgebildet.

Nachfolgend werden politisch motivierte Straftaten mit dem Angriffsziel „Kirche“ für die Jahre 2020 bis 2025 nach deliktischer und phänomenologischer Verteilung dargestellt. Dabei werden die einzelnen Phänomenbereiche wie folgt abgekürzt:

- PMK -ausländische Ideologie-: PMK -AI-
- PMK -links-: PMK -L-
- PMK -rechts-: PMK -R-
- PMK -religiöse Ideologie-: PMK -RI-
- PMK -nicht zuzuordnen- bzw. PMK -sonstige Zuordnung-: PMK -NZ- bzw. PMK -SZ-

Jahr 2020 Angriffsziel „Kirche“	PMK -L-	PMK -R-	Gesamt
PMK	3	5	8
§ 185 StGB – Beleidigung		1	1
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	3	1	4
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen		2	2
§ 130 StGB – Volksverhetzung		1	1
Gesamtergebnis	3	5	8

Jahr 2021 Angriffsziel „Kirche“	PMK -L-	PMK -R-	PMK -RI-	PMK -NZ-	Gesamt
PMK	1	4	1	1	7
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	1			1	2
§ 126 StGB – Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten			1		1
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen		4			4
Gesamtergebnis	1	4	1	1	7

Jahr 2022 Angriffsziel „Kirche“	PMK -L-	PMK -R-	PMK -RI-	PMK -NZ-	Gesamt
PMK Gewalt			1		1
Tötungsdelikte			1		1
PMK	2	4		3	9
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung				1	1
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	2			2	4
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen		3			3
§ 130 StGB – Volksverhetzung		1			1
Gesamtergebnis	2	4	1	3	10

Jahr 2023 Angriffsziel „Kirche“	PMK -L-	PMK -R-	PMK -RI-	PMK -SZ- ¹	Gesamt
PMK	1	4	3	2	10
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	1		1	1	3
§ 303 StGB – Sachbeschädigung			2	1	3
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen		3			3
§ 130 StGB – Volksverhetzung		1			1
Terrorismus			1		1
§ 89a StGB – Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat			1		1
Gesamtergebnis	1	4	4	2	11

¹ Zum 1. Januar 2023 wurde der Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- in den inhalts- gleichen Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- umbenannt.

Jahr 2024 Angriffsziel „Kirche“	PMK -L-	PMK -R-	PMK -RI-	PMK -SZ-	Gesamt
PMK	2	1	2	7	12
§ 140 StGB – Belohnung und Billigung von Straftaten				1	1
§ 243 StGB – besonders schwerer Fall des Diebstahls	1				1
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung			1		1
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	1			3	4
§ 167 StGB – Störung der Religionsausübung			1		1
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen		1			1
§ 130 StGB – Volksverhetzung				3	3
Gesamtergebnis	2	1	2	7	12

Jahr 2025 Angriffsziel „Kirche“	PMK -L-	PMK -R-	PMK -AI-	PMK -RI-	PMK -SZ-	Gesamt
PMK	3	2	1	2	2	10
§ 243 StGB – besonders schwerer Fall des Diebstahls				1		1
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	1					1
§ 123 StGB – Hausfriedensbruch			1			1
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	2				1	3
§ 126 StGB – Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten				1		1
§ 201 StGB – Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes					1	1
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen		2				2
Gesamtergebnis	3	2	1	2	2	10

Im Betrachtungszeitraum 2020 bis 2025 wurden mit dem Angriffsziel „Kirche“ insgesamt 58 politisch motivierte Straftaten erfasst. Die Fallzahlen bewegen sich durchgehend im einstelligen bzw. niedrigen zweistelligen Niveau. Insgesamt 20 Straftaten wurden hierbei dem Phänomenbereich der PMK -rechts- zugeordnet, 15 Straftaten der PMK -nicht zuzuordnen- bzw. PMK -sonstige Zuordnung-, zwölf Straftaten der PMK -links- und zehn Straftaten der PMK -religiöse Ideologie-. Den deliktischen Schwerpunkt bilden Sachbeschädigungsdelikte mit insgesamt 26 Fällen, gefolgt von dem Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen mit insgesamt 15 Fällen. Im Betrachtungszeitraum wurde überdies unter anderem zwei Diebstahlsdelikte erfasst.

Hinsichtlich der zugrundeliegenden Tatmotive spielen im Betrachtungszeitraum insbesondere die Themenfelder „Fremdenfeindlich“ (42 Straftaten) sowie „Christenfeindlich“ (38 Straftaten) gefolgt von „Verherrlichung/Propaganda“ (17 Straftaten) sowie „gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole“ (zwölf Straftaten) eine dominierende Rolle.

Nachfolgend werden politisch motivierte Straftaten mit dem Angriffsziel „Religiöses Symbol“ für die Jahre 2020 bis 2025 nach deliktischer und phänomenologischer Verteilung dargestellt.

Jahr 2020 Angriffsziel „Religiöses Symbol“	PMK -R-	PMK -RI-	PMK -NZ-	Gesamt
PMK	4	3	1	8
§ 166 StGB – Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	1			1
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	1			1
§ 168 StGB – Störung der Totenruhe		3		3
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	2			2
§ 130 StGB – Volksverhetzung			1	1
Gesamtergebnis	4	3	1	8

Jahr 2021 Angriffsziel „Religiöses Symbol“	PMK -R-	PMK -AI-	Gesamt
PMK	5	1	6
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	1	2
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	3		3
§ 130 StGB – Volksverhetzung	1		1
Terrorismus	1		1
§ 89a StGB – Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	1		1
Gesamtergebnis	6	1	7

Jahr 2022 Angriffsziel „Religiöses Symbol“	PMK -R-	PMK -RI-	PMK -NZ-	Gesamt
PMK Gewalt		1		1
Tötungsdelikte		1		1
PMK	8		2	10
§ 241 StGB – Bedrohung	1			1
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung	1			1
§ 303 StGB – Sachbeschädigung			1	1
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	4			4
§ 130 StGB – Volksverhetzung	2		1	3
Gesamtergebnis	8	1	2	11

Jahr 2023 Angriffsziel „Religiöses Symbol“	PMK -R-	PMK -AI-	PMK -RI-	PMK -SZ-²	Gesamt
PMK	2	3	1	1	7
§ 185 StGB – Beleidigung	1	1			2
§ 166 StGB – Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen			1		1
§ 303 StGB – Sachbeschädigung				1	1
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1				1
§ 130 StGB – Volksverhetzung		2			2
Gesamtergebnis	2	3	1	1	7

² Zum 1. Januar 2023 wurde der Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- in den inhaltsgleichen Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- umbenannt.

Jahr 2024 Angriffsziel „Religiöses Symbol“	PMK -AI-	PMK -RI-	PMK -SZ-	Gesamt
PMK	4	2	1	7
§ 242 StGB – Diebstahl	1			1
§ 304 StGB – gemeinschädliche Sachbeschädigung			1	1
§ 303 StGB – Sachbeschädigung	2			2
§ 167 StGB – Störung der Religionsausübung		1		1
§ 126 StGB – Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten		1		1
§ 104 StGB – Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten	1			1
Gesamtergebnis	4	2	1	7

Jahr 2025 Angriffsziel „Religiöses Symbol“	PMK -R-	PMK -RI-	Gesamt
PMK	4	3	7
§ 303 StGB – Sachbeschädigung		1	1
§ 86a StGB – Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	4	2	6
Gesamtergebnis	4	3	7

Im Betrachtungszeitraum 2020 bis 2025 wurden mit dem Angriffsziel „Religiöses Symbol“ insgesamt 47 politisch motivierte Straftaten erfasst. Die Fallzahlen bewegen sich durchgehend im einstelligen bzw. niedrigen zweistelligen Niveau. Insgesamt 24 Straftaten wurden hierbei dem Phänomenbereich der PMK -rechts- zugeordnet, fünf Straftaten der PMK -nicht zuzuordnen- bzw. PMK -sonstige Zuordnung-, acht Straftaten der PMK -ausländische Ideologie- und zehn Straftaten der PMK -religiöse Ideologie-. Im Phänomenbereich PMK -links- wurden keine Straftaten erfasst. Den deliktischen Schwerpunkt bilden das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen mit 16 Fällen, gefolgt von Sachbeschädigungsdelikten mit insgesamt zehn Fällen, gefolgt von der Volksverhetzung mit insgesamt sieben Fällen. Im Betrachtungszeitraum wurde überdies unter anderem ein Diebstahlsdelikt erfasst.

Hinsichtlich der zugrundeliegenden Tatmotive spielen im Betrachtungszeitraum insbesondere die Themenfelder „Fremdenfeindlich“ (43 Straftaten) sowie „Antisemitisch“ (29 Straftaten) gefolgt von „Verherrlichung/Propaganda“ (15 Straftaten) sowie „Christenfeindlich“ (zehn Straftaten) eine dominierende Rolle.

8. welche Maßnahmen die Kirchen ggfs. in Absprache mit den Polizeibehörden ergriffen haben, um Kirchen und kirchliche Kulturgüter besser vor Diebstahl, Vandalismus und Zerstörung zu schützen, beispielsweise Erhöhung der Schutzmaßnahmen vor Einbruch oder Einschränkung der Öffnungszeiten;

Zur Vorbeugung von Vandalismus in Kirchen und für Fragen rund um die Themen Einbruchsschutz und Sachbeschädigung haben Kirchenvorstände bzw. Kirchenverwaltungsräte die Möglichkeit, sich an die polizeilichen Beratungsstellen der regionalen Polizeipräsidien zu wenden. Die spezifisch fortgebildeten polizei-

lichen Fachberaterinnen und -berater unterstützen bei der Einschätzung von Gefährdungslagen, geben Hinweise zu baulichen, technischen und organisatorischen Sicherungsmaßnahmen und bieten auf Wunsch auch eine objektspezifische Beratung vor Ort an.

Die Inanspruchnahme dieser Beratung ist kostenfrei, individuell und erfolgt neutral sowie unabhängig von Herstellern oder Anbietern sicherungstechnischer Produkte. Ziel ist es, Kirchengemeinden dabei zu unterstützen, ihre Gebäude und Außenbereiche wirkungsvoll zu schützen und Beschädigungen vorzubeugen.

Das Referat Prävention beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg steht im kontinuierlichen und engen Austausch mit den polizeilichen Präventionsstellen des Landes sowie der anderen Länder, um bei entsprechenden Lagen zielgerichtet und zeitnah reagieren zu können. Die konkrete Zusammenarbeit mit kirchlichen Institutionen und kommunalen Sicherheitsbehörden im Hinblick auf Prävention, anlassbezogene Information und fallspezifische Nachsorge erfolgt durch die regionalen Polizeipräsidien in eigener Zuständigkeit.

Besteht eine konkrete Gefahr von Störungen, berücksichtigen die regionalen Polizeipräsidien die in ihrem örtlichen Zuständigkeitsbereich befindlichen Einrichtungen im Rahmen des täglichen Dienstes. Dies erfolgt insbesondere durch verstärkte offene Präsenzmaßnahmen, lageorientierte Bestreifung sowie geeignete Aufklärungs- und Präventionsmaßnahmen.

9. welche Erkenntnisse dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst über die Auswirkungen wiederholter Beschädigungen und Diebstähle auf den Erhalt des kirchlichen und sakralen Kulturerbes Baden-Württembergs vorliegen;

Dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst liegen in Bezug auf die sakralen Kulturgüter, die sich in der Obhut der Landesmuseen und somit im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst befinden, keine Erkenntnisse vor.

10. welche kulturhistorisch bedeutenden Sakralbauten, Kunstwerke oder Ausstattungsgegenstände seit 2020 infolge von Straftaten dauerhaft beschädigt, zerstört oder verloren gegangen sind;

Eine „dauerhafte Beschädigung/Zerstörung“ oder ein „dauerhafter Verlust“ sind keine Erfassungsparameter in der PKS, weshalb auf dieser Grundlage keine Aussage getroffen werden kann. Auf die Ausführungen in der Stellungnahme zu den Ziffern 1 bis 4 wird verwiesen.

Für die sakralen Kulturgüter, die sich in der Obhut der Landesmuseen befinden, teilt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit, dass keine Vorkommnisse im Sinne der Fragestellung bekannt sind.

11. welche finanziellen Mittel das Land seit 2020 für Restaurierungs-, Sicherungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen nach Straftaten an kirchlichen Kulturdenkmälern bereitgestellt hat;

Nach Kenntnis des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst sind auf Grundlage des Einzelplans 14 keine Mittel in Restaurierungs-, Sicherungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen nach Straftaten an kirchlichen Kulturdenkmälern geflossen.

Die beiden evangelischen Landeskirchen und die beiden katholischen Bistümer erhalten aufgrund staatsvertraglicher Regelungen jährliche Staatsleistungen in Höhe von derzeit 149 390,3 Tsd. Euro. Die Haushaltsmittel sind im Einzelplan 04, Ministerium für Kultus, veranschlagt. Die Zahlungen sind größtenteils auf Rechtstitel zurückzuführen, die im Zusammenhang mit der Säkularisation von Kircheneigen-

tum zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstanden sind. Diese Mittel werden zweckungebunden gewährt.

Bausausgaben für Kirchengebäude in staatlicher Baulast für Restaurierungs-, Sicherungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen nach Straftaten werden nicht separat erfasst.

12. welche Rolle aus Sicht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Kirchengebäude, Klöster und christliche Kulturgüter für die kulturelle Identität und das historische Erbe Baden-Württembergs spielen;

13. welche Auswirkungen aus Sicht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst eine zunehmende religiöse Intoleranz gegenüber christlichen Kirchen und Symbolen nach Einschätzung der Landesregierung auf den Erhalt des kulturellen Erbes sowie die öffentliche Wahrnehmung der christlich geprägten Kulturlandschaft Baden-Württembergs hat;

15. welche Maßnahmen das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ergreift oder plant, um das Bewusstsein für den kulturhistorischen Wert kirchlicher Bauwerke und christlicher Kunstwerke in Baden-Württemberg zu stärken;

Zu den Ziffern 12, 13 und 15 wird aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam Stellung genommen.

Gebäude der christlichen Konfessionen, insbesondere Kirchengebäude, Klöster und christliche Kulturgüter, aber auch Einrichtungen der jüdischen Religion, haben als Stein gewordene Zeugnisse religiöser Kultur und Landesgeschichte eine besondere Bedeutung. Sie sind als Teil des historisch-kulturellen Erbes von großer Bedeutung für die kulturelle Identität der in Baden-Württemberg lebenden Menschen. Dies gilt auch für die sakralen Kulturgüter, die sich in der Obhut der Landesmuseen und somit im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst befinden. Oft handelt es sich auch um herausragende architektonische Werke und stadtbild- oder landschaftsprägende Ensembles. Religiöse Kunst transportiert zudem zeitlose religiöse und ethische Aussagen und bietet Deutungen der Welt an, die gesellschaftlich sehr relevant sein können. Eine gesteigerte Verantwortung hat das Land dort, wo solche Bauwerke etwa infolge der Säkularisation ins Landeseigentum gelangt sind. Soweit Kirchen und Klöster für ihren ursprünglichen Zweck genutzt werden, stehen sie (ebenso wie Synagogen, Moscheen und Gotteshäuser anderer Religionen) als Ort der grundgesetzlich geschützten Religionsausübung unter dem besonderen Schutz der staatlichen Gemeinschaft. Oft sind religiöse Räume zudem auch öffentliche Räume, die abseits gottesdienstlicher Veranstaltungen für individuelle Einker oder gesellschaftliche Ereignisse wie Konzerte oder Lesungen offenstehen.

Zwar besteht – anders als in besonderer Weise für jüdische Einrichtungen – keine erhöhte abstrakte Gefährdung für christliche Bauwerke aus religiöser oder ideologisch motivierter Intoleranz. Allerdings können Straftaten in Kirchen und Klöstern zur Beschädigung oder gar dem Verlust von Kulturgut führen. Die Angst vor Diebstahl und Vandalismus gleich aus welchen Gründen kann zudem dazu führen, dass Öffnungszeiten eingeschränkt werden, sodass die Allgemeinheit nur noch in geringerem Maße am sakralen Kulturerbe teilhaben kann.

Die Landesregierung hat in den vergangenen Jahren vermehrt den kulturellen und kunsthistorischen Wert christlicher sakraler Kunst betont und durch Veranstaltungen, Medien- und Tourismuskampagnen sichtbar gemacht. Gerade touristisch sind kirchliche Orte in Baden-Württemberg von hoher Bedeutung; Orte wie das Ulmer Münster oder das Kloster Zwiefalten sind Publikumsmagnete. Auch Maßnahmen zur digitalen Erschließung landeseigener kirchlicher Bauten sind in diesem Zusammenhang zu nennen.

Kirchengebäude, Klöster und Klosteranlagen sind ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes im deutschen Südwesten; sie stellen oftmals auch Kulturdenkmale

nach den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes des Landes Baden-Württemberg dar. Die Erhaltung von Kulturdenkmälern ist ein gesetzlicher Auftrag, und die Kirchen und die Landesdenkmalpflege stehen dementsprechend in einem regelmäßigen und konstruktiven Austausch, sowohl was anstehende Einzelmaßnahmen als auch grundsätzliche Fragestellungen betreffen. So findet in jedem Jahr ein Kirchengespräch statt, an dem Vertreterinnen und Vertreter der vier Kirchen, der vier Regierungspräsidien als höhere Denkschutzbehörden, des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart (LAD) und des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen als oberste Denkmalschutzbehörde teilnehmen. Es gibt seitens des LAD als Denkmalschutzbehörden im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit auch Veröffentlichungen zu Kulturdenkmälern in kirchlichem Eigentum. 2017 wurde anlässlich des Reformationsjubiläum der Band „Kulturdenkmale der Reformation im deutschen Südwesten“ herausgegeben, der auch den Abgeordneten des Landtags zugegangen ist.

Im Anwendungsbereich des Kulturgutschutzgesetzes (KGSG) können christliche bewegliche Kulturgüter, sofern sie die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen, aufgrund ihrer besonderen Bedeutung zum historischen Erbe Baden-Württembergs gehören. Maßgeblich für ihren Schutz ist nicht ihr religiöser Charakter, sondern ob aufgrund ihrer geschichtlichen, künstlerischen, archäologischen, wissenschaftlichen oder sonstigen Bedeutung für das kulturelle Erbe besonderer Schutz zukommt.

Die Landesmuseen, deren Sammlungen christliche Kunstwerke enthalten, vermitteln die Bedeutung dieser Werke im Rahmen ihrer Vermittlungsprogramme. In der Staatsgalerie Stuttgart zum Beispiel gibt es regelmäßig spezielle Themenführungen und Veranstaltungen zu christlicher und religiöser Kunst. Dazu gehören Formate aus Reihen wie „Kunst trifft Religion“ (etwa zu biblischen Motiven oder dem Sündenfall) sowie Betrachtungen zu Altären wie dem berühmten Herrenberger Altar von Jörg Ratgeb. Hingewiesen wird auch auf die Große Sonderausstellung „Württembergische Altarretabeln von 1430 bis ca. 1530“, die von Oktober 2027 bis April 2028 in der Staatsgalerie stattfinden wird.

14. welche wissenschaftlichen Untersuchungen oder Erhebungen dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zu antichristlicher Religionsfeindlichkeit sowie zu Angriffen auf christliches Kulturgut bekannt sind oder durch dasselbe gefördert werden.

Wissenschaftliche Untersuchungen oder Erhebungen zu antichristlicher Religionsfeindlichkeit sowie zu Angriffen auf christliches Kulturgut sind dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst nicht bekannt; ebenso findet eine Förderung nicht statt.

In Vertretung

Moser

Staatssekretär